1. Ausfertigung

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude — gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude — öffentliche Gebäude

vorhanden

behelfsmäßig errichtet

II — Geschoßzahl vorhandener Gebäude
A — Attikageschoß
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
M — Mansardach
W — Walmdach
F — Flachdach
P+ — Pultdach - Traufe
Stadtgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstückgrenze
Topographische Umrißlinie
×151,3 — Höhenpunkt
Tr. 83,20 — Traufenhöhe ü. NN
110 / 109 — Höhenlinien
Straßenbahn
Omnibus
Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
Ifd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
gepl. Begrenzungslinien
sonstige Planungen
geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

WS — Kleinsiedlungsgebiet
WR — Reines Wohngebiet
WA — Allgemeines Wohngebiet
MI — Mischgebiet
MD — Dorfgebiet
MK — Kerngebiet
GE — Gewerbegebiet
GI I, II, III — Industriegebiet
SW — Wochenendhausgebiet
SO — Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

II — Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max) — Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) — Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,4 — Grundflächenzahl
0,7 — Geschoßflächenzahl
3,0 — Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

E — Einzelhäuser
Do — Doppelhäuser
Hgr — Hausgruppen
g — geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

Satteldach
W — Walmdach
P+ — Pultdach - Traufe
F — Flachdach
30° — Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen

Tr. 83,20 — Traufenhöhe (Hauptgeschoßhöhe) ü. NN

Sonstige Festsetzungen

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen (§ 9 (1) Nr. 6 BBauG)
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) Nr. 15 u. 18 BBauG)
Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen (§ 9 (1) Nr. 15 u. 18 BBauG)
zu erhaltender Baumbestand (§ 9 (1) Nr. 18 BBauG)

Flächen

St — Flächen für Stellplätze (§ 9 (1) Nr. 1e BBauG)
Ga — Flächen für Garagen (§ 9 (1) Nr. 1e BBauG)
Baugrundstück für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG)
Verkehrsflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Verkehrsflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Verkehrsflächen (Straßenbahn mit bes. Bahnkörper) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Versorgungsflächen (§ 9 (1) Nr. 5 BBauG)
Grünflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
Grünflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
Gem St — Flächen für Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)
Gem Ga — Flächen für Gemeinschaftsgaragen (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)
Gem Ki Sp — Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)

Aufgehobene Festsetzungen

B II o — Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten

WR 0,4 (0,7) II g
WR 0,3 (0,6) III E

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Nachrichtliche Darstellungen

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund - Stadtplanungsamt - 1964

Die Genehmigung der Änderung(en) Nr. 5 dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in den * Dortmunder Bekanntmachungen * - Amtlichen Organ der Stadt - Nr. 23 vom 10.6.1977 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung wurde(n) die Änderung(en) Nr. 5 dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 13.6.1977

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Städt. Obervermessungsrat

Die Änderung Nr. 5 dieses Bebauungsplanes ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung von genehmigt worden.

Arnsberg, den 27.1.1977

Reg.-Präs. Arnsberg
i.A.

Der Regierungspräsident 87 Arnsberg

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
0116 S

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg
Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Stadt Dortmund — Unterlagen — Topographische Aufnahme

Grundriß:
Höhe: ± NN/m

Gezeichnet:
Geprüft:
Berichtigungsstand:

Bebauungsplan Ev 102, Bl. 2